

Liste 2022 von Werkstätten für behinderte Menschen, Wohnheime für WfbM-Besucher, Förderstätten, Wohnpflegeheime; sonstige Heime, Tagesstätten und Einrichtungen für behinderte Menschen

Menschen												
Lfd. Nr.	Maßnahme, Einrichtung Träger/Spitzenverband	Plätze	Gesamtkosten EUR	Kapital Eigenkapital bzw. Fremdkapital EUR	Land EUR	Kommune EUR	Sonstige EUR	Bezirk EUR	% -Anteil an den Gesamt- kosten	Aufwand pro Platz a) insgesamt b)Bezirk EUR	Bemerkungen	Inklusion, Sozialraumorientierung, Bedarf
1	Erweiterungsbau des bestehenden Wohnheimes mit 18 Plätzen um 6 weitere Plätze für körper-, geistig und mehrfach behinderte Menschen (W-E-G), die die Werkstätten besuchen, in Starnberg, Lebenshilfe Starnberg	6	2.734.760	820.430	1.640.900			273.500	10	a) 455.793 b) 45.583	Von Regierung von Oberbayern für 2022 bewilligt	Der Standort des bestehenden Wohnheimes für Werkstattbesucher mit zukünftig 24 Plätzen befindet sich in einem gewachsenen, integrativen Wohngebiet der Stadt Starnberg. Auf den südlichen Nachbargrundstücken befinden sich eine mit Mitteln der Wohnraumförderung geförderte Wohnanlage sowie Einfamilienhäuser. Das Ortszentrum, mit allen Angeboten ein selbst bestimmtes Leben zu leben, ist in 10 Minuten fußläufig erreichbar. Diese Lage und die bereits bestehende gute Infrastruktur sichern die Rahmenbedingungen für Inklusion und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben.
2	Neubau eines Wohnheimes mit 24 Wohnplätzen für Menschen mit geistiger und teilweise körperlicher Behinderung, 20 Wohnplätze ohne Tagesstruktur (W-E-G), sowie 4 Wohnplätze mit integrierter Tagesstruktur (WT-E-G), in Oberschleißheim, Augustinum gGmbH	24	5.349.500	1.604.850	3.209.700			534.950	10	a) 222.896 b) 22.290	Von Regierung von Oberbayern für 2022 bewilligt	Es handelt sich um einen integrierten Standort: Der S-Bahnhof Oberschleißheim mit Anschluss nach München liegt in ca. 500 m Entfernung (5- 10 Min. zu Fuß). Entlang der Mittenheimerstraße sowie an der S-Bahnhaltestelle gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie einige Gaststätten, Cafés, Apotheke, Postfiliale und eine Allgemeinmedizinerin.
3	Neubau einer Förderstätte für Menschen mit Behinderung, in Putzbrunn, Lebenshilfe Werkstatt GmbH	36	4.136.600	1.241.000	2.481.900			413.700	10	a) 114.906 b) 11.492	Von ZBFS für 2022 bewilligt	Der Projektstandort befindet sich neben einer Werkstatt für behinderte Menschen. Die bisherige erdgeschossige Förderstätte war ursprünglich für 4 Gruppen konzipiert, seit 2002 werden nunmehr 7 Gruppen betreut. Für den 2016 errichteten provisorischen Anbau konnte eine Verlängerung der Baugenehmigung bis 2026 erreicht werden. Um den Mehrbedarf an Betreuungsplätzen langfristig decken zu können, soll das Gebäude nun erweitert werden und schließlich 36 Menschen Platz bieten. Anschließend wird das Provisorium rückgebaut. Eine räumliche Verbindung zu den bestehenden Einrichtungen ist vorgesehen.
4	Neubau Zentralküche, Peiting, Diakonie Herzogsägmühle gGmbH	500	5.512.272	1.102.454	3.582.977		551227,2	275.614	5	a) 11.025 b) 0.551	Bescheid/Bewilligung vom ZBFS noch nicht erstellt	Im Landkreis Weilheim-Schongau entstehen 12 neue Plätze für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen in Form einer Zentralküche „Culinarium“ als eine weitere Betriebsstätte zur Hauptwerkstatt, Am Lattenbach 3, 86971 Herzogsägmühle. Vorhandene Infrastruktur von Herzogsägmühle als „Ort zum Leben“ kann genutzt werden, z.B. Sport- und Freizeitanlagen, Cafeteria, Martinskirche. Es gibt übergreifende Freizeitangebote, Übergänge auf den ersten Arbeitsmarkt werden gefördert. Es bestehen z.B. Einzelarbeitsplätze in Wohn- und Versorgungseinrichtungen von Herzogsägmühle im IT- und Verwaltungsbereich sowie anderen Betrieben und Institutionen. Die Bedarfsplanung bewegt sich im Rahmen der üblichen Steigerungen von Werkstattplätzen für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen.
5	WfbM für Menschen mit seelischer Behinderung, München, AWO München ConceptLiving GmbH	45	2.044.800	408.960	1.329.120		204480	102.240	5	a) 45.440 b) 2.272	Von ZBFS für 2022 bewilligt	Es wurde eine Betriebsstätte (als Hauptwerkstatt) mit 45 Plätzen für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen in Obersendling errichtet. Dazu betreibt die AWO ConceptLiving GmbH 8 gemeinde-nahe und dezentrale Betriebsstätten mit 9 bis 18 Plätzen in ganz München. Die Werkstatt hat einen hohen sozialpsychiatrischen Vernetzungsgrad mit Einrichtungen und Institutionen in Stadt und Landkreis. Die AWO München ConceptLiving GmbH ist Mitglied der AWO M-group, sie kooperiert mit der Perspektive GmbH und anderwerk GmbH und ist im Werkstattverbund mit der Lebenshilfwerkstatt München. Die Teilnehmerzahl ist seit 2017 kontinuierlich angestiegen, wobei großer Wert auf Außenorientierung der Teilnehmenden zum ersten Arbeitsmarkt gelegt wird. Die Betriebsstätten bieten durch die angebotenen Waren und Dienstleistungen inklusive „Begegnungsräume“ mit sog. gesunden Menschen.
6	WfbM für Menschen mit psychischer Behinderung, Traunreut, Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten gGmbH	120	6.978.000	1.395.600	4.535.700		697800	348.900	5	a) 58.150 b) 2.908	Bescheid/Bewilligung vom ZBFS noch nicht erstellt	Das Gebäude in der Werner-von-Siemens-Str. 33-35 in Traunreut, in welchem die Werkstatt mit 60 Plätzen seit 2007 untergebracht ist, ist nach heutigen Standards für den Betrieb einer WfbM nicht mehr geeignet. Die baulichen Gegebenheiten des jetzigen Standortes und die Bedarfsentwicklung an Arbeitsplätzen zur Teilhabe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen haben dazu geführt, dass die CLW in Abstimmung mit den zuständigen Fördergebern den Neubau einer WfbM für 120 seelisch behinderte Menschen im Landkreis Traunstein umsetzt. Alleinstellungsmerkmal des geplanten Neubaus ist die strategische Bildung eines Campus, der zugleich positive Effekte auf Beschäftigte der Fachwerkstatt, Mitarbeitende und Kunden/Lieferanten erzielen soll. Die räumliche Nähe der Fachwerkstatt zur den Oderberger Werkstätten und der Chiemgau Maßarbeit (eigener Inklusionsbetrieb) ermöglichen eine Verzahnung der einzelnen Betriebsstätten. Die direkte Nähe bietet betriebsstättenübergreifende Entwicklungsmöglichkeiten für die Beschäftigten in Form von Praktika, Außenarbeitsplätzen und den Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt. Im Hinblick auf Zugangs- Aktivierungs- und Teilhabemöglichkeiten bildet der Campus ein vernetztes System mit flexiblen Arbeitsmöglichkeiten.
7	WfbM für Menschen mit seelischer Behinderung, Geretsried, Oberland Werkstätten GmbH	54	3.256.200	651.240	2.116.530		325620	162.810	5	a) 60.300 b) 3.015	Von ZBFS für 2022 bewilligt	Mit 54 Plätzen auf 1405 qm entsteht in Geretsried im Landkreis Bad-Tölz Wolfratshausen an der Lausitzer Straße die Dritte Werkstatt für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen, die „Oberland Impuls“, neben den Betrieben in Miesbach und Polling. In den vergangenen Jahren zeichnete sich ein erhöhter Bedarf an Arbeitsplätzen für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen in den bestehenden Oberlandwerkstätten ab. Die Werkstatt wird auf einem Grundstück, zwei Gehminuten von der Hauptwerkstatt entfernt, realisiert. Dadurch kann im Hauptgebäude vorhandene Infrastruktur mit genutzt, und Räume teilweise eingespart werden. Die OLW betreibt aktive Netzwerkarbeit, ist Teil der relevanten Steuerungsverbände und Arbeitskreise.
insgesamt:								1.948.904,00 €				